

Niederschrift
über die Sitzung des Digitalisierungsausschusses
am 12.06.2024

Tagungsort: Concarneau-Raum, 3. OG, Neues Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Katharina Kotulla

Frau Alina Laermann

Herr Dr. Simon Lange

Herr Marlon Thenhaus

SPD

Frau Ayla Avvuran

Herr Jörg Benesch

Frau Friederike Reimers

Herr Selçuk Solmaz

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny

Herr Dominic Hallau

Herr Peter Pütz

FDP

Herr Rainer Seifert

AfD

Herr Sascha Fersen

Die Linke

Herr Bernd Vollmer

Beratende Mitglieder

Frau Renate Worms

Von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel

Herr Laskowski

Frau Krumme

Herr Meier

Herr Poetting

Herr Trippe

Herr Edler

Frau Middeke

Herr Potthoff

Dezernat 1

Dezernat 1

Büro des Rates

Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen

Amt für Schule

Amt für Schule

Digitalisierungsbüro

Digitalisierungsbüro

Personalrat

Gast

Frau Junker
Herr Seele

Stadtwerke Bielefeld GmbH
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Schritführung

Frau Solveig-Kristin Hannigk

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das digitale Aufzeichnungsgerät wird gestartet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer begrüßt die Mitglieder zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

-.-.-

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 30. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.04.2024**

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 30. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.04.2024 wird nach Inhalt und Form genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Zu Punkt 2.1 **Mitteilung der Verwaltung zur Datenerhebung Smart City Index 2024**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Zu Punkt 3.1 Nutzungsdauer IT-Hardware (Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 07.05.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8019/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Nachhaltigkeit Software (Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 07.05.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8021/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Nachhaltigkeit Rechenzentrum (Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 07.05.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8020/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.4 "Beteiligungsseite" der Stadt Bielefeld (Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 05.06.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8200/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Offener Veranstaltungskalender (Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 05.06.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8201/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Zu Punkt 4.1 Miete städtischer Räume (Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 14.05.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8051/2020-2025

Herr Kaschel weist darauf hin, dass der Antrag inhaltlich nicht in der Zuständigkeit des Digitalisierungsausschusses, sondern in der Zuständigkeit des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb liege.

Herr Vollmer stimmt zu und formuliert den Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke wie folgt neu:

Der Digitalisierungsausschuss empfiehlt dem ISB, zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein digital unterstütztes System der Vermietung von städtischen Räumen zu erarbeiten. Das Konzept soll dabei eine OpenData Schnittstelle sowie die Buchungsoption via Website der Stadt beinhalten. Die Umsetzung soll ohne mehr Personalaufwand verfolgen. Die Höhe der Raummiete soll transparent dargelegt werden.

Herr Vollmer stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung und der Digitalisierungsausschuss fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Digitalisierungsausschuss empfiehlt dem ISB, zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein digital unterstütztes System der Vermietung von städtischen Räumen zu erarbeiten. Das Konzept soll dabei eine OpenData Schnittstelle sowie die Buchungsoption via Website der Stadt beinhalten. Die Umsetzung soll ohne mehr Personalaufwand verfolgen. Die Höhe der Raummiete soll transparent dargelegt werden

Durch den Digitalisierungsausschuss abweichend von der Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Präsentation Neuerungen MoBiel App**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 6.1 **Erfahrungen mit Liveübertragungen der öffentlichen Ratssitzungen ins Internet ("RatsTV")**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8057/2020-2025

Frau Avvuran, Herr Vollmer und Herr Fersen merken an, dass die Liveübertragungen der Ratssitzungen stärker beworben werden müssen.

Herr Benesch stimmt zu und schlägt Radio Bielefeld als Werbeplattform vor. Zudem hinterfragt er, ob bereits die volle Reichweite über Instagram und andere Social-Media-Kanäle genutzt werde.

Frau Krumme verweist auf die Zuständigkeit des Presseamtes in Bezug auf Werbung und Nutzung von Social Media.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6.2 **Sachstandsbericht zur Umsetzung der Digitalstrategie und des Medienentwicklungsplans für die allgemeinbildenden Schulen 2023 - 2027**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8087/2020-2025

Herr Vollmer weist darauf hin, wenn in Sporthallen bauliche Maßnahmen notwendig seien für den Ausbau von flächendeckendem WLAN, sollen die entsprechenden Bezirke vorab darüber informiert werden, dass sich dadurch der Ausbau verzögern könne.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Antwort Hitzemessungen LoRaWAN (Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 17.04.2024)

Herr Vollmer zeigt sich unzufrieden über die Antwort zum Antrag. Im Antrag ginge es nicht um eine zusätzliche Warnstruktur, sondern um die Möglichkeit, unterschiedliche Hitzeschwerpunkte in der Stadt feststellen zu können.

Herr Edler führt an, der Antrag werde hinsichtlich dieser Fragestellung weiterhin geprüft.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Bernd Vollmer

Solveig-Kristin Hannigk